

Monster klatschen

Von unserer Teamkollegin Inge Esser

Das Spiel haben wir bei uns in der Praxis **"Monster klatschen"** genannt.

Man braucht dazu:

Eine Schüssel mit kaltem Wasser, Watte, Tafel und Kreide, Hängematte.

Das Kind malt an eine große Tafel verschiedene Monster, Geister oder Gesichter. Diese sollen dann mit den geworfenen nassen (aber ausgedrückten) Wattebäuschchen „abgeklatscht“ werden.

Kann man zunächst aus dem Stand machen, dann in Bauchlage aus der entsprechend aufgehängten Hängematte. Wenn man alle "Munition" verschossen hat, Tafel abwischen, neue Monster malen und auf eine neue Runde. Macht super viel Spaß!

Gut für die Kraftdosierung der Hände (ausdrücken der Watte), für die Anbahnung von Streckung in Bauchlage (Hängematte) inkl. Nackenaufrichtung (erleichtert durch die lineare Beschleunigung), für die Entwicklung der Augenfolgebewegungen (zielen und werfen), fürs Timing (im richtigen Moment werfen) u.v.m.

Außerdem kriegen Kinder, die sonst nicht so viel Spaß an graphomotorischen Aufgaben haben, Lust zu Malen.

